

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 10.03.2021

Versionsnummer.: 7

überarbeitet am: 04.03.2021

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

**Handelsname:** AM 1001 Warmton Entwickler für SW

**Hinweis** Dieser Artikel deklariert nach der neuen GHS/CLP Gefahrenkennzeichnung.

**Artikelnummer:** 105062

**Indexnummer:**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

**UFI** 2H00-60WF-7004-T97Y

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**Verwendung des Stoffes/ des Gemisches:** Entwickler für fotografische Anwendung

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Hersteller/Lieferant:**

NORDFOTO Versand

Werkstr. 8

22844 Norderstedt

**Auskunftgebender Bereich:**

E-mail: [post@nordfoto.de](mailto:post@nordfoto.de)

Internet: [www.nordfoto.de](http://www.nordfoto.de)

**1.4 Notrufnummer:** Beratungsstelle für Vergiftungserscheinung in Berlin: +49 (30) - 30686 700

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Skin Irrit. 2 H315 Verursacht Hautreizungen.

Eye Dam. 1 H318 Verursacht schwere Augenschäden.

Skin Sens. 1 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Muta. 2 H341 Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.

Carc. 2 H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.

Aquatic Acute 1 H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

**Entsorgung:** Entsorgung gemäß Abschnitt 13

#### 2.2 Kennzeichnungselemente

**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

**Gefahrenpiktogramme**



GHS05

GHS07

GHS08

GHS09

**Signalwort** Gefahr

**Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

Hydrochinon

Tetranatriummethyldiamintetraacetat

**Gefahrenhinweise**

H315 Verursacht Hautreizungen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H341 Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.

H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

(Fortsetzung auf Seite 2)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 10.03.2021

Versionsnummer.: 7

überarbeitet am: 04.03.2021

**Handelsname: AM 1001 Warmton Entwickler für SW**

(Fortsetzung von Seite 1)

### Sicherheitshinweise

- P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.  
 P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
 P201 Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.  
 P202 Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.  
 P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.  
 P264 Nach Gebrauch gründlich waschen.  
 P272 Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.  
 P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  
 P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz/ Gehörschutz tragen.  
 P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.  
 P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
 P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.  
 P308+P313 BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
 P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.  
 P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
 P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.  
 P405 Unter Verschluss aufbewahren.  
 P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen Vorschriften.

### 2.3 Sonstige Gefahren

#### Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

**PBT:** Nicht anwendbar.

**vPvB:** Nicht anwendbar.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische

**Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen und mit ungefährlichen Beimengungen.

#### Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS: 584-08-7 EINECS: 209-529-3 Reg.nr.: 01-2119532646-36	Kaliumcarbonat ⚠ Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H335	10-25%
CAS: 123-31-9 EINECS: 204-617-8 Indexnummer: 604-005-00-4 Reg.nr.: 01-2119524016-51	Hydrochinon ⚠ Muta. 2, H341; Carc. 2, H351; ⚠ Eye Dam. 1, H318; ⚠ Aquatic Acute 1, H400 (M=10); ⚠ Acute Tox. 4, H302; Skin Sens. 1, H317	1-5%
CAS: 111-46-6 EINECS: 203-872-2 Indexnummer: 603-140-00-6	Diethylenglycol ⚠ Acute Tox. 4, H302	1-5%
CAS: 64-02-8 EINECS: 200-573-9 Indexnummer: 607-428-00-2 Reg.nr.: 01-2119486762-27-xxxx	Tetranatriummethyldiamintetraacetat ⚠ Eye Dam. 1, H318; ⚠ Acute Tox. 4, H302	1-5%
CAS: 92-43-3 EINECS: 202-155-1 Indexnummer: 606-022-00-2 Reg.nr.: 01-2120118765-53-XXXX	1-Phenyl-3-pyrazolidon (Phenidon A) ⚠ Aquatic Chronic 2, H411; ⚠ Acute Tox. 4, H302	1-5%

**Zusätzliche Hinweise:** Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Allgemeine Hinweise:** Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 10.03.2021

Versionsnummer.: 7

überarbeitet am: 04.03.2021

**Handelsname: AM 1001 Warmton Entwickler für SW**

(Fortsetzung von Seite 2)

**. Nach Einatmen:**

Reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber Arzt aufsuchen.  
Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

**. Nach Hautkontakt:** Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

**. Nach Augenkontakt:**

Augen mind. 15 Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

**. Nach Verschlucken:**

Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe zuziehen.  
Reichlich Wasser nachtrinken und Frischluftzufuhr. Unverzüglich Arzt hinzuziehen.

**. 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**. 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

**. 5.1 Löschmittel**

**. Geeignete Löschmittel:**

CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

**. 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Stickoxide (NO<sub>x</sub>)

Kohlenmonoxid (CO)

Schwefeloxide (SO<sub>x</sub>)

Unter bestimmten Brandbedingungen sind Spuren anderer giftiger Stoffe nicht auszuschließen.

**. 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

**. Besondere Schutzausrüstung:** Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

**. 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

**. 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.

Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

Mit viel Wasser verdünnen.

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

**. 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.

Mechanisch aufnehmen.

**. 6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

**. 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung** Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

**. Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

(Fortsetzung auf Seite 4)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 10.03.2021

Versionsnummer.: 7

überarbeitet am: 04.03.2021

**Handelsname: AM 1001 Warmton Entwickler für SW**

(Fortsetzung von Seite 3)

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Lagerung:

**Anforderung an Lagerräume und Behälter:** Nur im Originalgebinde aufbewahren.

#### Zusammenlagerungshinweise:

Getrennt von Lebensmitteln lagern.

Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren.

#### Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten.

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.

empfohlene Lagertemperatur: 5-30°C

#### Lagerklasse:

VCI: 10-13 Flüssigkeiten und Feststoffe (TRGS 510: Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern)

#### Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -

7.3 Spezifische Endanwendungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Zu überwachende Parameter

**Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

#### Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

##### 111-46-6 Diethylenglycol (1-5%)

AGW (Deutschland) Langzeitwert: 44 mg/m<sup>3</sup>, 10 ml/m<sup>3</sup>  
4(II);DFG, Y, 11

##### 123-31-9 Hydrochinon (1-5%)

MAK (Deutschland) als Dampf und Aerosol

#### DNEL-Werte

##### 123-31-9 Hydrochinon

Dermal	Long-term - systemic - effects, worker	128 mg/kg bw/day (wkd)
	Long-term - systemic effects, general population	64 mg/kg bw/day (wkd)
Inhalativ	Long-term - local - effects, worker	1 mg/m <sup>3</sup> (wkd)
	Long-term - local effects, general population	0,5 mg/m <sup>3</sup> (wkd)
	Long-term - systemic effects, general population	1,74 mg/m <sup>3</sup> (wkd)
	Long-term exposure - local effects, worker	7 mg/m <sup>3</sup> (wkd)

#### PNEC-Werte

##### 123-31-9 Hydrochinon

Aquatic compartment - freshwater	0,000114 mg/l (Water)
Aquatic compartment - marine water	0,000114 mg/l (Water)
Aquatic compartment -sediment in freshwater	0,00098 mg/kg sed dw (Water)
Aquatic compartment -sediment in marine water	0,00097 mg/kg sed dw (Water)
Aquatic compartment -water, intermittent releases	0,00134 mg/l (Water)
Sewage treatment plant (Abwasserreinigungsanlagen)	0,71 mg/l (Sewage Treatment Plant)
Terrestrial compartment -soil	0,000129 mg/kg dw (Soil)

**Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Persönliche Schutzausrüstung:

#### Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

(Fortsetzung auf Seite 5)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 10.03.2021

Versionsnummer.: 7

überarbeitet am: 04.03.2021

**Handelsname: AM 1001 Warmton Entwickler für SW**

(Fortsetzung von Seite 4)

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.  
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

**. Atemschutz:**

Bei guter Raumbelüftung nicht erforderlich.  
Bei unzureichender Belüftung, Überschreiten von Arbeitsplatzgrenzwerten, zu starker Geruchsbelästigung oder bei Auftreten von Stäuben, Fasern und Rauchen umluftunabhängiges Atemschutzgerät oder Atemschutzgerät mit Filtertyp P2 oder P3 nach EN 143 verwenden.  
erforderlich bei Auftreten von Dämpfen/Aerosolen. Filter ABEK

**. Handschutz:**



Schutzhandschuhe

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (DIN EN 374)

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Vorbeugender Handschutz wird empfohlen: Regelmäßig Hautschutzcreme verwenden

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

**. Handschuhmaterial**

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Butylkautschuk

Nitrilkautschuk

Handschuhe aus Neopren

**. Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

Handschuhmaterial	Durchdringungszeit	Materialstärke /Dicke
Butylkautschuk/-gummi:	≥480 min	≥0,36 mm
Neopren:	≥240 min	≥0,65 mm
Nitrilkautschuk:	≥480 min	≥0,38 mm

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

**. Augenschutz:**



Schutzbrille

**. Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung**

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

**. 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

**. Allgemeine Angaben**

**. Aussehen:**

**Form:** Flüssig

**Farbe:** Hellgelb

**. Geruch:** Wahrnehmbar

**. pH-Wert bei 20 °C:** 11,2

**. Zustandsänderung**

**Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:** Nicht bestimmt.

**Siedebeginn und Siedebereich:** > 100 °C

(Fortsetzung auf Seite 6)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 10.03.2021

Versionsnummer.: 7

überarbeitet am: 04.03.2021

**Handelsname: AM 1001 Warmton Entwickler für SW**

(Fortsetzung von Seite 5)

. <b>Flammpunkt:</b>	Nicht anwendbar.
. <b>Selbstentzündungstemperatur:</b>	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
. <b>Explosive Eigenschaften:</b>	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
. <b>Dampfdruck bei 20 °C:</b>	23 hPa
. <b>Dichte bei 20 °C:</b>	1,286 g/cm <sup>3</sup>
. <b>Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:</b>	Vollständig mischbar.
. <b>Lösemittelgehalt:</b>	
<b>Organische Lösemittel:</b>	4,0 %
<b>Wasser:</b>	>64 %
<b>VOC (EU)</b>	3,96 %
. <b>9.2 Sonstige Angaben</b>	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- . **10.1 Reaktivität** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- . **10.2 Chemische Stabilität**
- . **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:** Stabil bei Umgebungstemperatur.
- . **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**  
Reaktionen mit Säuren, Alkalien und Oxidationsmitteln.  
Bei Einwirkung von Säuren entsteht Schwefeldioxid.
- . **10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- . **10.5 Unverträgliche Materialien:**  
Stickoxide (NO<sub>x</sub>)  
Kohlenmonoxid (CO)  
Schwefeloxide (SO<sub>x</sub>)  
Unter bestimmten Brandbedingungen sind Spuren anderer giftiger Stoffe nicht auszuschließen.
- . **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Reizende Gase/Dämpfe

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- . **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
  - . **Akute Toxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
  - . **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**
- 
- 584-08-7 Kaliumcarbonat**  
Oral LD50 >2000 mg/kg (Ratte)
- 111-46-6 Diethylenglycol**  
Oral LD50 12565 mg/kg (Ratte)
- 123-31-9 Hydrochinon**  
Oral LD50 302 mg/kg (Ratte)  
Dermal LD50 >2000 mg/kg (rabbit)
- 92-43-3 1-Phenyl-3-pyrazolidon (Phenidon A)**  
Oral LD50 475 mg/kg (Ratte)
- . **Primäre Reizwirkung:**
  - . **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**  
Verursacht Hautreizungen.
  - . **Schwere Augenschädigung/-reizung**  
Verursacht schwere Augenschäden.
  - . **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**  
Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

(Fortsetzung auf Seite 7)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 10.03.2021

Versionsnummer.: 7

überarbeitet am: 04.03.2021

**Handelsname: AM 1001 Warmton Entwickler für SW**

(Fortsetzung von Seite 6)

- . **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**
- . **CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**
- . **Keimzell-Mutagenität**  
Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.
- . **Karzinogenität**  
Kann vermutlich Krebs erzeugen.
- . **Reproduktionstoxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- . **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- . **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- . **Aspirationsgefahr** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

- . **12.1 Toxizität**
- . **Aquatische Toxizität:**
- 111-46-6 Diethylenglycol**  
EC50 24h: >1000 mg/l (daphnia magna (Water flea))  
LC50 96h: >32000 mg/l (Invertebrates (Wirbellose Tiere))
- 123-31-9 Hydrochinon**  
EC50 48h: 0,29 mg/l (daphnia magna (Water flea))  
LC50 96h: 0,044 mg/l (fish: Pimephales promelas)
- 64-02-8 Tetranatriummethylen-diamintetraacetat**  
EC50 48h: >100 mg/l (Invertebrates (Wirbellose Tiere))  
LC50 96h: >500 mg/l (Leuciscus leuciscus (Karpfenfisch))
- 92-43-3 1-Phenyl-3-pyrazolidon (Phenidon A)**  
EC50 96h: 10 mg/l (daphnia magna (Water flea))  
LC50 96h: 1-10 mg/l (fish)
- . **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- . **12.3 Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- . **12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- . **Ökotoxische Wirkungen:**
- . **Bemerkung:** Sehr giftig für Fische.
- . **Weitere ökologische Hinweise:**
- . **Allgemeine Hinweise:**  
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.  
In Gewässern auch giftig für Fische und Plankton.  
sehr giftig für Wasserorganismen  
Wegspülen größerer Mengen in Kanalisation oder Gewässer kann zur pH-Wert-Erhöhung führen. Ein hoher pH-Wert schädigt Wasserorganismen. In der Verdünnung der Anwendungskonzentration reduziert sich der pH-Wert erheblich, so dass nach dem Gebrauch des Produktes die in die Kanalisation gelangenden Abwässer nur schwach wassergefährdend wirken.  
Wassergefährdungsklasse 3 (Selbsteinstufung): stark wassergefährdend  
Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringster Mengen in den Untergrund.
- . **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- . **PBT:** Nicht anwendbar.
- . **vPvB:** Nicht anwendbar.
- . **12.6 Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

DE

(Fortsetzung auf Seite 8)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 10.03.2021

Versionsnummer.: 7

überarbeitet am: 04.03.2021

**Handelsname: AM 1001 Warmton Entwickler für SW**

(Fortsetzung von Seite 7)

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- . **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**
- . **Empfehlung:** Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
- . **Ungereinigte Verpackungen:**
- . **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
- . **Empfohlenes Reinigungsmittel:** Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

. <b>14.1 UN-Nummer</b>	
. <b>ADR, IMDG, IATA</b>	UN3082
. <b>14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>	
. <b>ADR</b>	3082 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Hydrochinon)
. <b>IMDG</b>	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (hydroquinone), MARINE POLLUTANT
. <b>IATA</b>	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (hydroquinone)
. <b>14.3 Transportgefahrenklassen</b>	
. <b>ADR</b>	
. <b>Klasse</b>	9 (M6) Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände
. <b>Gefahrzettel</b>	9
. <b>IMDG, IATA</b>	
. <b>Class</b>	9 Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände
. <b>Label</b>	9
. <b>14.4 Verpackungsgruppe</b>	
. <b>ADR, IMDG, IATA</b>	III
. <b>14.5 Umweltgefahren:</b>	Das Produkt enthält umweltgefährdende Stoffe: Hydrochinon
. <b>Marine pollutant:</b>	Nein
	Symbol (Fisch und Baum)
. <b>Besondere Kennzeichnung (ADR):</b>	Symbol (Fisch und Baum)
. <b>Besondere Kennzeichnung (IATA):</b>	Symbol (Fisch und Baum)
. <b>14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>	Achtung: Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände
. <b>Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler-Zahl):</b>	90
. <b>EMS-Nummer:</b>	F-A,S-F
. <b>14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code</b>	Nicht anwendbar.
. <b>Transport/weitere Angaben:</b>	Dieses Produkt benötigt gemäß ADR Sondervorschrift 375 und IMDG Unterabschnitt 2.10.2. keine Kennzeichnung als Gefahrgut.
. <b>ADR</b>	
. <b>Begrenzte Menge (LQ)</b>	5L

(Fortsetzung auf Seite 9)



# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 10.03.2021

Versionsnummer.: 7

überarbeitet am: 04.03.2021

**Handelsname: AM 1001 Warmton Entwickler für SW**

(Fortsetzung von Seite 8)

. Freigestellte Mengen (EQ)	Code: E1 Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 1000 ml
. Beförderungskategorie	3
. Tunnelbeschränkungscode	E
. IMDG	
. Limited quantities (LQ)	5L
. Excepted quantities (EQ)	Code: E1 Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml Maximum net quantity per outer packaging: 1000 ml
. UN "Model Regulation":	UN3082, UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Hydrochinon), 9, III

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- . **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
- . Richtlinie 2012/18/EU
- . Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse 100 t
- . Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse 200 t
- . VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII Beschränkungsbedingungen: 3
- . Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II
- Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- . **Nationale Vorschriften:**
- . **Technische Anleitung Luft:**
- . Klasse Anteil in %
- . Wasser 64,0
- I 4,0
- NK 4,0
- . **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- . **Relevante Sätze**
- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H318 Verursacht schwere Augenschäden.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H335 Kann die Atemwege reizen.
- H341 Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.
- H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.
- H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
- H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- . **Abkürzungen und Akronyme:**
- RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
- IATA-DGR: Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)
- ICAO: International Civil Aviation Organisation
- ICAO-TI: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organisation" (ICAO)
- ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

(Fortsetzung auf Seite 10)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 10.03.2021

Versionsnummer.: 7

überarbeitet am: 04.03.2021

**Handelsname: AM 1001 Warmton Entwickler für SW**

(Fortsetzung von Seite 9)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods  
IATA: International Air Transport Association  
GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals  
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances  
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)  
VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU)  
DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)  
PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)  
LC50: Lethal concentration, 50 percent  
LD50: Lethal dose, 50 percent  
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic  
vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative  
Acute Tox. 4: Akute Toxizität - oral – Kategorie 4  
Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2  
Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1  
Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2  
Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1  
Muta. 2: Keimzellmutagenität – Kategorie 2  
Carc. 2: Karzinogenität – Kategorie 2  
STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3  
Aquatic Acute 1: Gewässergefährdend - akut gewässergefährdend – Kategorie 1  
Aquatic Chronic 2: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 2  
\* **Daten gegenüber der Vorversion geändert**

DE